

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Haagen
am Dienstag, 12. Juni 2018
im Rathaus Haagen, Manzentelstraße 6

Anwesend:	Ortschaftsrat Horst Simon als Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Kirchner Meier Rufer Sütterlin
Entschuldigt:	Di Marco Holdermann-Müller Krämer
Ferner:	Eigenbetrieb Stadtwerke Lörrach, Betriebsleiter, Hr. Droll und Mobilität, Hr. Luers
Urkundspersonen:	Rufer Sütterlin
Schriftführung:	Will
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:20 Uhr

TOP 1

Bericht zu den neuen Buslinien (8,9 und 10)

Vorlage: 086/2018

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Herr Droll von den Stadtwerken Lörrach, Hr. Lüers zuständig für Mobilität, die Vertreter der örtlichen Presse und Bürger aus Haagen und Hauingen.

Er übergibt das Wort zum TOP 1 an Herrn Droll von den Stadtwerken.

Herr Droll bedankt sich für die Einladung und stellt den Bericht zu den neuen Buslinien und Fahrgastzahlen vor.

- Linie 6 und 16 Verlängerung der Anrufsammeltaxi-Fahrten (SDT) auf den Linien 6 und 16, ab Haltestelle Alter Markt in Richtung Brombach, Haagen und Hauingen. Damit entfällt das bisher notwendige Umsteigen am ZOB (Zentraler Omnibus Bahnhof) Lörrach
- Einrichtung von AST-Fahrten auf der Linie 9 im Anschluss an die Regio-S-Bahn in den Abendstunden. Bei einigen Zugankünften gab es lange Wartezeiten auf den Bus zum Salzert. Mit dem AST gibt es jetzt unmittelbaren Anschluss an die S-Bahn.
- Wohngebiet Hünenberg / DHBW wird mit stündlichen AST-Fahrten erschlossen. Es gibt 2 neue Haltestellen (Breslauer Straße und Königsberger Straße), um auch die höher gelegenen Wohngebiete an den ÖPNV anzubinden. End- bzw. Startpunkt der AST-Fahrten ist die Haltestelle Krankenhaus in der Spitalstraße.
- Linie 8 ZOB-Obertüllingen wird halbstündlich angefahren, jede zweite Fahrt endet am Marktplatz (Haltestelle in der Weinbrennerstraße), die anderen Fahrten enden am ZOB und bieten hier Anschluss von und zur Regio-S-Bahn S6 von und nach Basel.
- Linie 9, die Abfahrtszeiten am Bahnhof Stetten werden um 5 Minuten nach hinten verschoben. Damit kann die Linie 9 den Übergang von der S-Bahn aus Richtung Zell im Wiesental /Schopfheim / Steinen anbieten. Außerdem werden in Richtung auf den Salzert die bislang weitgehend zeitgleichen Fahrten der Linien 7 und 9 entzerzt.

Er gibt bekannt, dass bei Linie 9 steigende Fahrgastzahlen hervorgehen, siehe Erläuterung 3. Fahrgastzahlen. Von Linie 10, Ortsbus Brombach, Haagen, Hauingen geht eine Steigerung hervor. Die Fahrgastzahlen haben sich in den letzten 1,5 Jahren verdoppelt. Die Fahrgastzahlen werden weiterhin festgehalten um weiter zu berichten.

Herr Droll äussert sich zum neuen Ortsbus, dieser hat seit 1. Januar 8 Sitzplätze und ausreichend Platz für Gepäck, Rollator oder Rollstuhl. Der Rollstuhlfahrer kann jedoch nicht im Rollstuhl sitzend transportiert werden, dazu gäbe es andere Auflagen und Bestimmungen. Der Fahrer kann behilflich sein, dass dieser im Auto Platz nimmt und dann den

Rollstuhl im Gepäckraum verstaut. Hier handelt es sich um ein Fahrzeug, welches mit dem „normalen“ Führerschein Klasse 3 gefahren werden kann. Bei einem Fahrzeug mit mehr Sitzplätzen benötigt der Fahrer einen Busführerschein. Hierfür Fahrer zu finden gestaltet sich sehr schwierig.

Er gibt bekannt, dass seit Januar 2018 mit den Linien 7 und 8 nun 4 Buslinien konzessioniert bei den Stadtwerken Lörrach angesiedelt sind. Er teilt mit, die Stadtwerke Lörrach sind nun assoziiertes Mitglied bei der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH, sodass eine Mitgestaltung möglich ist. Eine Vollmitgliedschaft ist aus gesellschaftsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Herr Lüers informiert, dass die Linie 7 aufgrund der bevorstehenden Bauarbeiten ab Sommer 2018 in der Basler Straße über die Weinbrennerstraße für ca. 2 Jahre umgeleitet werde. Die Buslinien zwischen den Haltestellen Museum, Alter Markt und Burghof (d.h. in Fahrtrichtung Norden / stadteinwärts) werden an Ersatzhaltestellen in der Weinbrennerstraße halten.

Er informiert, dass ein Mitarbeiter für die Pflege der Bushaltestellen eingestellt wurde. Dieser putzt und mäht das Gras an den Haltestellen. Kaputte Haltestellen sollen ersetzt werden. Starke Vandalismus Probleme sorgen für sehr hohe Kosten der Instandsetzung. Der Vorsitzende wolle wissen, ob die Haltestellen in Haagen mit Dächern, jedoch ohne Seitenwände auch auf der Liste der Instandsetzungsmaßnahmen stehen. Er teilt mit, dass die Bäume an der Haltestelle Ritterstraße sehr hoch seien und wolle wissen ob diese gekürzt werden.

Mehrere Mitglieder des Gremiums bekunden weiterhin Interesse der Line 54 (Sausenburger von Kandern nach Lö-Brombach) eine Haltestelle in Haagen einzurichten.

Herr Droll begründet, dass die Linie 54 nicht von den Stadtwerken sondern vom Landkreis Lörrach betrieben werde.

Herr Lüers äußert sich, es schwierig mit großen Bussen (viele Personen die ein- und aussteigen) die Fahrzeiten einzuhalten um Anschlüsse an Bahn und Bus aufrecht zu erhalten.

Ortschaftsrat Kircher bittet um Auskunft, wie viele Bürger von Linie 10, Ortsbus, benutzen. Er wolle auch wissen, warum die Frage von Ortschaftsrätin Holdermann-Müller die Linie 10 über Röttelnweiler zu fahren nicht berücksichtigt wurde.

Herr Droll bemüht sich, die Fahrgastzahlen differenziert nach Ortsteilen zu ermitteln. Zu Linie 10 führt er darauf zurück, dass die Linie innerhalb einer Stunde 3 Schleifen fährt. Komme eine Haltestelle hinzukommen, so müsse an anderer Stelle eine gestrichen werden. Es müsse genügend Puffer vorhanden sein um die Fahrzeiten einzuhalten.

Ortschaftsrätin Rufer hebt erfreulich hervor, der Ortsbus sowie die Stadtbusse werden sehr gut angenommen. Sie spricht ein Problem an, dass der Ortsbus unzureichend erkennbar sei. Dieser fahre die Haltestelle nur dann an, wenn durch Köpersprache deutlich

gemacht werde, dass es sich um einen Fahrgast der Linie 10 handle. Fährt der Ortsbus hinter einem Lastkraftwagen oder einem Linienbus wird dieser zu spät als erkannt und der Fahrer fährt vorbei. Daher vertritt Sie die Meinung den Ortsbus auffälliger zu gestalten.

Sie fügt hinzu, erschwert sei das ein- und aussteigen auch für Ältere Personen, da der Bus sehr hoch sei, sie bittet hier um mögliche Abhilfe.

Sie schließt mit der Bitte, die Bushaltestellen Ritter Str. und Haagen Zentrum nach vorne zu verlängern um den Einstieg zu verbessern.

Herr Droll lässt wissen, in ständigem Gesprächsaustausch mit Hr. Dullisch, Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit, zu sein, da bauliche Veränderungen der Haltestellen in deren Fachbereich bearbeitet werden.

Der Vorsitzende begrüßt Herr Bock und erteilt ihm das Wort.

Herr Bock aus Hauingen hat sich Gedanken zur Linie 10 (Ortsbus Brombach, Haagen, Hauingen) gemacht und stellt diese anhand einer Power Point Präsentation vor.

Herr Droll begrüßt den Vorschlag, er werde mit dem Betreiber der Linie das Gespräch führen, ob dieser Vorschlag technisch umsetzbar sei und wann eine Veränderung möglich wäre. Er gibt zu erwägen, mehr km einer Strecke werden auch mehr Geld kosten. Er betont, die Stadtwerke werden weiterhin die Fahrgastzahlen ermitteln. Er dankt Herrn Bock für die gute Ausarbeitung der Linie 10.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Herren Droll und Lüers für die ausführliche Berichterstattung, sowie bei Herr Bock für die gute Ausarbeitung und Präsentation der Linie 10.

Die Vorlage 086/2018 der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Wohnraumoffensive 2025 - aktueller Sachstand

Vorlage: 085/2018

Der Vorstand erläutert die Vorlage 085/2015 im Auftrag von Herrn Haasis, Kommissarischer Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Stadtplanung.

Die Wohnraumoffensive der Stadt Lörrach hat das Ziel, bis zum Jahr 2025 insgesamt 2500 neue Wohnungen im Stadtgebiet bereitzustellen. Die Zielvorgabe des jährlich herzustellenden Wohnraumes beträgt damit 250 Wohneinheiten. Im vergangenen Jahr wurden 234 Wohneinheiten mittels Bauanträgen genehmigt. Für das laufende Jahr sind es derzeit 37 genehmigte Wohneinheiten.

Er hebt hervor, dass Ortschaftsrat Kirchner wöchentlich vom Neubaugebiet Belist Bilder erstellt um eine spätere Dokumentation über den Baufortschritt zu erarbeiten.

Die Vorlage 085/2018 „Wohnraumoffensive 2025“ wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

- Anwohner der Schlossstraße beantragen eine Spielstraße von der Einbiegung Schlossstraße bis Bodenackerstraße. Unterschriftenliste liegt vor. Anwohner davon ca. 15 Kinder im Alter von 3 – 7 Jahren wohnen in diesem Bereich. Die Schlossstraße wird durch Autoverkehr stark frequentiert um die Ampelanlage im Kreuzungsbereich Hauinger Straße/Eisenbahnstraße zu umfahren.
- Kündigung durch den Burghof der Kultursäule (Litfaßsäule) an der Markgrafenstraße vor der Schlossberghalle in Haagen.
- Herr Friedrichs, Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe, informiert, dass
 - Talackerweg Ecke Schlossstraße: Begrünung mit einer lockeren Strauchreihe und Einsaat von Blumenwiesenmischung
 - Friedhof Haagen, Friedhofserweiterungsfläche: Umbruch und Einsaat von Blumenwiesenmischung auf vorhandener Wiese durchgeführt werde.
- Herr Vogel, Stellv. Techn. Leiter EB Stadtgrün und Friedhöfe, gibt bekannt, dass einige Silberahorne auf dem Parkplatz der Schlossberghalle eine schlechte Vitalität vorweisen. Bei einem Ortstermin sollen Lösungsansätze besprochen werden.
- Frau Burger, Schulleiterin Schlossbergschule Haagen, teilt mit, dass der langersehnte Sonnenschutz nächste Woche geliefert werde. Sie erwarte eine Montage noch vor den Sommerferien.
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einzelgarage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2554 in Lörrach, Talackerweg 4.
- Um- und Ausbau der Scheune zu Wohnzwecken in Holzbauweise auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1633/1 in Lörrach, Röttler Straße 71.
- Neubau einer temporären Wohnanlage zur Anschlussunterbringung (3Jahr) von Flüchtlingen als VARIOHOME-Bauer-Holzbausysteme auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2202, 2202/1, 2202/2 in Lörrach, Hornbergstr. 3, 3a, 3b.
- Errichtung eines Hausmeisterbüros innerhalb des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2359 in Lörrach, Markgrafenstraße 38.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

Ortschaftsrat Kirchner stellt die Frage, wo das „Weglein“ (kleiner Weg, Pfad) zwischen Lichenweg und Lange Lingmatt abgeblieben sei. Die Hinweisschilder sind noch vorhanden, der Weg jedoch nicht.

Er wolle wissen, ob für die Anschlussunterkunft Wäschespinnen angeschafft werden. Es sähe nicht sehr schön aus, wenn auf dem ganzen Bauzaun die Wäsche verteilt sei.

Er erkundigt sich, wie die Vereitlung der Kosten auf die Anlieger des „Grünen Tal“ im Neubaugebiet Belist sich gestalten.

Ortschaftsrätin Rufer beharrt auf dem Standpunkt, die Verteilung der Kosten durch die Gemeindeprüfanstalt objektiv prüfen zu lassen. Wichtig sei, dass der Ortschaftsrat Haagen im Vorhinein nicht ausreichend informiert worden sei.

Der Vorstand teilt mit, dass die Vorlage im Juli im Gemeinderat thematisiert werde.

Ortschaftsrat Maier betont er sei von Bürgern angesprochen worden und wolle wissen, wann die Ortsverwaltung Haagen zu den üblichen Öffnungszeiten zurückkehre. Die Ortsverwaltung sei nur bedingt geöffnet.

Der Vorstand informiert, dass lediglich der Montag geschlossen sei, ansonsten die gleichen Öffnungszeiten wie in den anderen Ortsverwaltungen geboten sind. Die Stadtverwaltung habe im Februar eine neue Mitarbeiterin für das Pass- und Meldewesen eingestellt, diese jedoch der Aufgabe nicht gewachsen sei und von sich aus die Kündigung zum 30. April eingereicht hatte. Mit Frau Viehl konnte eine neue Mitarbeiterin zum 4. Juni eingestellt werden. Nach einer Einarbeitungszeit, welche an der Insel im Rathaus in Lörrach erfolgt, werde man auch am Montag die Ortsverwaltung wieder öffnen.

Ortschaftsrat Maier wolle wissen, wieso die Bäume im Kreisel am Ortsausgang von Haagen Richtung Hauingen mit Bambus eingepackt seien.

Ortschaftsrat Sütterlin stellt die Frage, wer für die Mauer zwischen Röttler Straße und Bachmann/Diichwegli zuständig sei. Die Mauer sei in einem desolaten Zustand.

Der Vorstand bemerkt, dass der Besitzer, Südstrom, als Eigentümer verpflichtet sei.

Ortschaftsrat Kirchner besteht darauf, dass mit der fälligen Hundesteuer künftig mehr Mülleimer für die Entsorgung der Hundekotbeutel durch die Stadt Lörrach aufgestellt werden. Die Kotbeutel liegen überall herum, die Stadt sei schuld für die Verschmutzung, da zu wenig Abfallbehälter im öffentlichen Raum bereit gestellt seien.

TOP 5

Fragestunde der Einwohner/innen

Es liegen keine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern vor.

TOP 6

Offenlegungen

Offenlegung der Niederschrift der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 02.Mai 2018.

Zur Beurkundung

Die/Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: